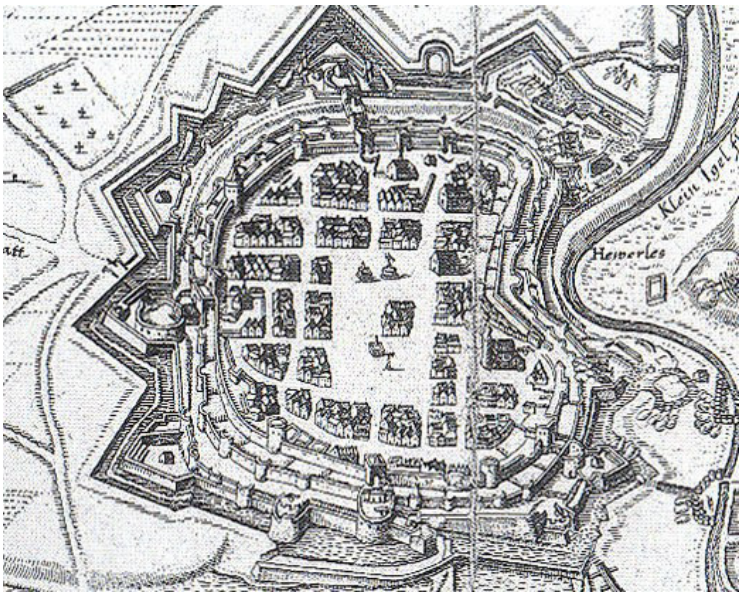
Bergbaunewsletter

38. KW 2015

Am 12. September 2015 wurde in Tschechien Den Horniku - der Tag des Bergmanns gefeiert. Diese Jahrhunderte alte Tradition erinnert an die Einführung eines Berggesetzes am 9. September 1249 in der Bergstadt Jihlava (Igel).

Jihlava ist eine der ältesten Städte Tschechiens und wurde 1147 erstmals urkundlich erwähnt. Sie ist die älteste Bergbaustadt in Böhmen. Ende der 40er Jahre des 13. Jahrhunderts wurde Silbererz entdeckt und brachte Bergleute aus Sachsen, Handwerker und Kaufleute aus ganz Europa in den kleinen Ort der bald zu klein war. Deshalb wurde auf der anderen Seite des Flusses durch Premysel Otakar II. eine neue Stadt gebaut. 1249 erhielt sie von König Wenzel I. das Stadtrecht. Dieses Privileg garantierte den Wohlstand, sowie eine eigene Münzanstalt. Jihlava wurde eine der mächtigsten Städte im Königreich. Die Bedeutung des Silberbergbaus endete schon Ende des 14. Jahrhunderts, nachdem die reichsten Erzadern abgebaut waren. Abgebaut wurden Silber und Gold, Blei, Kupfer und Eisen.



Stadt Jihlava 1240

Pochwerk

Münze

Großbritannien

Die Wolf Minerals hat den Wolfram- Zinntagebau Drakelands in Devon in Förderung genommen. Nach der jetzigen Planung sollen jährlich 5.000t Wolframkonzentrat und 1.000t Zinnkonzentrat produziert werden.

Schweiz

Dieser seltene 12 karätige, makellos blau gefärbte Diamant „Blue Moon“ könnte das teuerste Juwel werden, was jemals bei einer Auktion verkauft wird. Man erwartet bis zu 55 Mio. Dollar bei der Auktion am 11. November bei Sotheby in Genf. Der bisher teuerste Diamant war der The Graff Pink, der 2010 für 46.2 Mio. USD versteigert wurde.

Polen

Auf der Internationalen Fachmesse für Bergbau, Energie und Metallurgie Katowice 2015 stellten in diesem Jahr 480 Aussteller aus 20 Ländern auf über 20.000m² Fläche aus.

Die Enea, die Nr. 3 auf dem polnischen Energiemarkt will 64,6% der Bergwerksgesellschaft Bogdanka kaufen. Sie bietet für diesen Anteil 355.8 Mio. EUR. Dies entspricht 16,05 EUR je Aktie. Der größte private Aktionär von Bogdanka, die Aviva PTE gab bekannt, dass das Angebot von Enea nicht den „echten Marktwert" reflektiert.

Finnland

Sandvik hat entgegen seiner Ankündigung im März das Zweigwerk Turku zu schließen jetzt beschlossen, das Werk zu erhalten.

Ukraine

Die Centrenergo hat in der letzten Woche 30.000t Kohle aus Russland erhalten.

Der Preis einer Tonne Kohle von ukrainischen Bergwerken beträgt derzeit 1.100 UAH (46,65 EUR) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Russland liefert im Rahmen von Verträgen monatlich 200.000t bis 300.000t Kohle. Nach einer Erklärung von Wolodymyr Demchishin, der Bergbau- und Energieminister des Landes, ist diese Menge nicht ausreichend. Benötigt werden mindestens eine Million Tonnen. Der Minister betonte auch, dass die letzte Lieferung von 30.000t noch nicht einmal die Mindestauftragsmenge erreicht habe.

Russland

Das Kohlebecken Kansk-Atschinsk liefert 95% der Braunkohle zur Energieversorgung der Region Krasnojarsk. Die bekannten Vorräte dieses Beckens betragen mehr als 640 Mrd.t.

Südafrika

Der größte Goldproduzent des Landes, die Sibanye Gold will die Abhängigkeit vom Stromversorger Eskom verringern. Ein erster Schritt ist der Kauf der Aktienmehrheit der australischen Waterberg Coal. Das Unternehmen hat Vorräte von mehr als 3,4 Mrd.t Kraftwerkskohle. Ein südafrikanisches Partnerunternehmen soll ein 600 MW Kraftwerk errichten. Sibanye wird gut die Hälfte des produzierten Stromes abnehmen und somit 60% seines Stromverbrauchs decken. Man rechnet mit Einsparungen von 150 Mio. USD jährlich.

Auf dem Bergwerk Forzando der Total South Africa Coal (TCSA) hat der 73t schwere Continuous Miner CM2H-30 der Fa. Eickhoff die geforderte Leistung von 5.8t/min an 26 Achtstundenschichten auf 7,23t/min gesteigert. In dem zwei Meter mächtigen Flöz

erreichte der CM innerhalb von vier Schichten einen Vortrieb von 49m. Der CM hat einen Einsatzbereich von 1,4 bis 3,0m Höhe.

Namibia

Die Bergbaugesellschaft Weatherly International gab bekannt, dass die beiden Kupfertagebaue Otjihase und Matchless wegen des niedrigen Kupferpreises stillgelegt werden.

Burkina Faso

Die Roxgold Inc. gab bekannt, dass von der Rampe ihres neuen Goldbergwerks Yaramoko aktuell 30m aufgefahren sind. Das Bergwerk soll ab Mitte 2016 jährlich 99.500 Unzen Gold produzieren. Die Lagerstätte enthält 759.000 Unzen Gold bei einem Durchschnittsgehalt von 11,83g/t Erz.

Simbabwe

Das Handelsunternehmen Dangote Holdings des Nigerianers Aliko Dangote, der reichste Mann Afrikas, plant den Bau eines 630 MW Kraftwerks. Der Bau wird durch die Black Rhino Investment Vehicle finanziert.

Kanada

Die polnische KGHM hat die Umweltgenehmigung für seinen Kupfer- und Goldtagebau Ajax in der Nähe der Stadt Kamloops in British Columbia beantragt. Die Teck Resources hat den Tagebau von 1989 bis 1991 und von 1994 bis 1997 betrieben.

Argentinien

Ein Gericht hat einen fünftägigen Stopp der Goldlaugung des Goldtagebaus Veladero der Barrick Gold angeordnet. Grund sind mögliche Umweltschäden durch das Austreten von Cyanid an einem defekten Ventil.

Indonesien

In den ersten acht Monaten sank die Kohleförderung um 15,4% auf 263 Mio.t. 2014 waren es im gleichen Zeitraum 311 Mio.t. Indonesien ist der weltweit größte Kohleexporteur. Die Exporte sanken in den ersten acht Monaten um 18% auf 211 Mio.t. Im Inland blieb der Verbrauch stabil bei 52 Mio.t.

Indien

Die Sembcorp aus Singapur hat den zweiten 660 MW für das Kohlekraftwerk in der Küstenstadt Krishnapatnam in Andhra Pradesh in Auftrag gegeben. Das Projekt gehört der Thermal Powertech Corporation Indien (TPCIL), einem Joint Venture zwischen Sembcorp und Gayatri Energy.

Das Land hat in den ersten acht Monaten mehr als 1.000t Gold importiert, davon alleine im August 140t. Um die Importe zu verringern will die Regierung jetzt 80 alte Goldbergwerke versteigern.

Die Neyveli Lignite Corporation (NLC) hat Thirumullaivasal in Tamil Nadu als Standort für sein 4.000 MW Kraftwerk angegeben.

Pakistan

Die K-Electric hat mit den chinesischen Firmen China Datong Overseas Investment Company (CDTO) und der China Machinery Company (CMEC) einen Vertrag zum Bau eines 700 MW (2x350 MW) Kohlekraftwerks im Hafen Qasim in Karachi abgeschlossen.

Welt

Der Kraftwerkskohlepreis liegt aktuell bei 50 USD/t (44 EUR/t).

Grubenunglücke

Durch Steinfall wurden zwei Bergleute auf dem Bergwerk Oktjabriskaja der Norilsk Nickel in der Russischen Region Krasnojarsk getötet.

Bei illegalen bergmännischen Arbeiten auf dem stillgelegten Goldbergwerk New Kleinfontein in Benoni in Südafrika wurden bei der Explosion eines Generators untertage mindestens drei Bergleute getötet. Ein Bergen der Leichen war erst wegen der extremen Rauchentwicklung und später wegen eines Streckenbruches nicht möglich.

Glückauf